

8. April 2014
Wiener Zeitung

Lobautunnel "Zu lange Fluchtwege"

Erneut Kritik der Autobahn-Gegner am Lobautunnel.

Wien. Die Plattform "Zukunft statt Autobahn" nahm am Dienstag den Brandschutz des Bauvorhabens unter die Lupe. Der Präsident des Brandschutzforums Austria, Otto Widetschek, bemängelte dabei nicht nur zu lange Fluchtwege, sondern forderte auch eine automatische Löschanlage. Derzeit seien auf dem mehr als acht Kilometer langen Tunnel alle 500 Meter Querschläge - also Verbindungen zwischen den beiden Tunnelröhren, die im Katastrophenfall als Ausgang dienen - geplant. Für Widetschek ist das zu wenig. "Um auch die Sicherheit von älteren Menschen, kleinen Kindern oder Menschen mit Gehbehinderungen zu gewährleisten, muss es mindestens alle 250 Meter eine Ausstiegsmöglichkeit geben", meinte der Brandschutzexperte. Zudem sei nur jeder zweite Querstollen auch für die Feuerwehr befahrbar, was etwa für eingeklemmte Personen deutlich längere Rettungszeiten ergäbe.

Fehlende Löschanlage?

Er kritisierte zudem, dass für den Lobautunnel derzeit keine automatische Löschanlage geplant sei. Für einen Tunnel dieser Länge sei eine Nebel- oder Schaumlöschanlage aktueller Stand der Technik, mit der etwa ein Tankwagenbrand eingedämmt werden könne, bis die Feuerwehr vor Ort ist. "Nur dann ist so ein Megaprojekt vertretbar sicher", erklärte Widetschek. Die Kosten bezifferte der Experte grob mit etwa zehn Millionen Euro, die Kosten des Gesamtprojekts berechnete "Zukunft statt Autobahn" mit drei Milliarden Euro. Auch die Entlüftung mit Lüftungsabschnitten von etwa drei Kilometern entspreche nicht den Brandschutzrichtlinien. "Der Lobautunnel ist scheinbar nach dem Konzept ‚Rette sich wer kann‘ geplant", so Axel Grunt, Obmann der Plattform. Die Asfinag wies die Kritik zurück. Der Lobautunnel erfülle "klar das strenge österreichische Straßentunnel-Sicherheitsgesetz und sämtliche modernste internationale Sicherheitsstandards".

Link zum Online-Artikel:

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/621099_Zu-lange-Fluchtwege.html